



Medienmitteilung

28. November 2019

A3: Vorarbeiten am Kerenzerbergtunnel

Dieser Tage nimmt das Bundesamt für Strassen ASTRA im Bereich des Kerenzerbergtunnels Rodungen vor. Sie sind Teil der Vorbereitungen für den kommenden Bau des neuen Sicherheitsstollens sowie die Instandsetzung des bestehenden Tunnels. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Baumbestand grösstenteils wieder aufgeforstet. Der Verkehr auf der Nationalstrasse wird durch die Rodungsarbeiten nicht beeinflusst.

Ab Frühling 2020 baut das ASTRA am Kerenzerberg einen neuen Sicherheitsstollen parallel zum bestehenden Nationalstrassentunnel. Für den Portalbereich und Teile der Installationsflächen sind im Gebiet Gäsi Rodungsarbeiten notwendig, wobei rund zwei Drittel der Installationsflächen ausserhalb des Waldes eingerichtet werden können. Die Installationsflächen können während der Bauzeit über provisorische Anschlüsse von der A3 aus erreicht werden. Somit wird die Gäsistrasse nur zu Beginn und am Ende der rund siebenjährigen Bauarbeiten vom Baustellenverkehr belastet.

Umfangreiche Aufforstung

Nach Bauabschluss werden die gerodeten Flächen für die Installationsplätze wieder aufgeforstet. Definitive Rodungen sind nur für ein Wasserreservoir, das als Löschwasserdapot für den Kerenzerbergtunnel dient, sowie für einen Lüftungsschacht des neuen Sicherheitsstollens notwendig. Wo keine Wiederaufforstung möglich ist, kompensiert das ASTRA diese mit Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes.

Weitere Informationen zur Gesamterneuerung des Kerenzerbergtunnels finden Sie auf www.kerenzerbergtunnel.ch.

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur
Tel. 058 480 47 77, winterthur@astra.admin.ch